

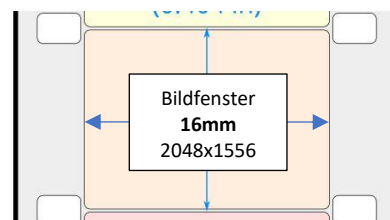
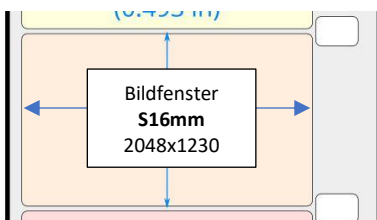
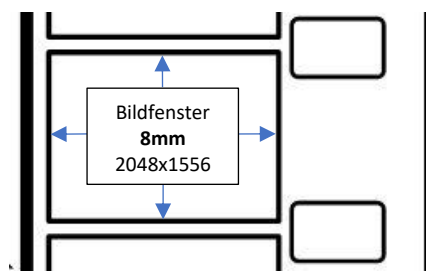
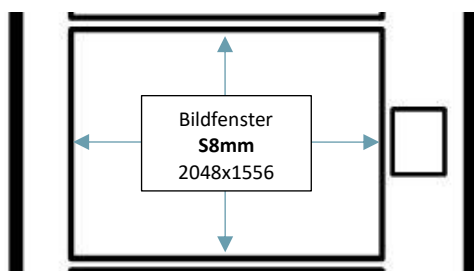
Vorgaben für die Abgabe eines Rohscans beim Bundesarchiv

Stand: August 2026

Technische Parameter Bild:

- Auflösungen:
 - 8mm = 2K
 - 16mm = 2K
 - 35mm = 4K
- Overscan (d.h. mit sichtbarer (mind. angeschnitten) Perforation)
- **Beispielauflösungen** für Overscan:
 - 8mm: 2150x1588 Pixel
 - 16mm: 2580x1902 Pixel
 - 35mm: 4300x3956 Pixel

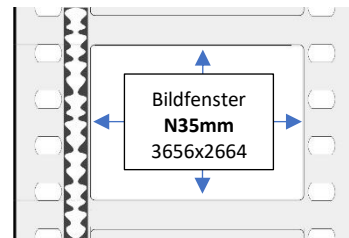
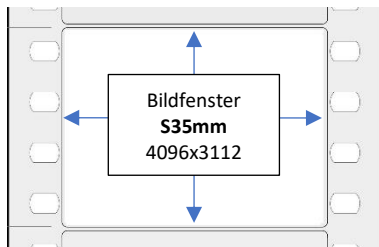
Bei der Wahl der Scanauflösung ist darauf zu achten, dass die native Auflösung der Bildfensterbreite (Filmbild) bei 2K mind. 2048 Pixel und bei 4K mind. 4096 Pixel bei S35 und 3656 Pixel bei N35 beträgt. Ein nachträgliches digitales Hochskalieren des Scans, um die native Mindestauflösung zu erreichen, ist nicht zulässig.



Kontakt

Bundesarchiv
Referat AV 3
Telefon: 030 18 7770 1167
E-Mail: filmfoerderung@bundesarchiv.de

<https://www.bundesarchiv.de/unterlagen-abgeben/film-uebernahme-filmfoerderung-filmregister/abgabe-von-archivischen-sicherungskopien-gefoerderter-filme/>



- Fileformat: *.dpx (vorzugsweise) oder *.tiff (bei *.dpx bitte darauf achten, dass TC im Header gleich TC d. Filenummer ist)
- Farbmodell: RGB
- Abtaststruktur: 4:4:4
- Quantisierung/
Gradiationskurve: Wahlweise: 16bit/lin oder 10bit/log oder 12bit/log
- Scanstart: 8 Sek. vor Filmstart (FFOA) inkl. Countdown und Tonsynchronzeichen (sofern vorhanden)
- Erstes Bild: Erstes Filmbild (FFOA = First Frame Of Action) oder erster Filmtone (Rolle 1- erstes Bild/Ton b. TC 01:00:00:00 = Filenummer: 86400, usw.)
- Letztes Bild/
Abtastende: 8 Sek. nach dem letzten Filmbild/LFOA (Last Frame Of Action) bzw. Filmtone
- Trennung/Ablage: Rollenweise entsprechend der Ausgangsmaterialien
- Timecode: **Definiert bei 24B/s:** Filenummer muss TC entsprechen:
Rolle 1: FFOA = TC: 01:00:00:00 = Filenummer: 86400
Rolle 2: FFOA = TC: 02:00:00:00 = Filenummer: 172800
usw.
Definiert bei 25B/s: Filenummer muss TC entsprechen:
Rolle 1: FFOA = TC: 01:00:00:00 = Filenummer: 90000
Rolle 2: FFOA = TC: 02:00:00:00 = Filenummer: 180000
usw.
- Ersatzherstellung: Nachträglich erzeugte Klammerteile („Korrekturscans“) aus derselben Rolle desselben Ausgangsmaterial sind nahtlos in die bereits gescannten Rollen einzufügen (Filenummern und TC müssen kontinuierlich fortlaufend sein).

Technische Parameter Audio:

- Samplingrate: 96kHz
- BitDepth/String: 24bit
- Toncodec: PCM
- Fileformat: *.wav (Broadcast Wave Format)
- Abtaststart: im Startband 6 Sek. vor (unverzerrtem) Tonsynchronzeichen (Tüter), sofern vorhanden; bzw. 8 Sekunden vor Filmttonstart (FFOA)
- Abtastende: 8 Sekunden nach Filmttonende (LFOA)
- Trennung/Ablage: Rollenweise
- Schnitte sowie Tonanpassungen innerhalb des originalen Ton-Signals sind nicht zulässig

Ordnerstruktur und Baglt

Die **Rohscans (Bild)** zu den im Rahmen des Kooperationsvertrags verwendeten Materialien des Bundesarchivs sind für jedes Ausgangsexemplar einzeln in einem Ordner abzulegen, wodurch eine Zuordnung zum jeweiligen Ausgangsexemplar möglich sein muss. Für jeden Ordner (=Rohscan eines Ausgangsexemplars) muss eine eigene Baglt-Struktur erstellt werden.

Erläuterung zur Datei- und Ordnerbezeichnung: **FilmTitel_SignaturBArch_Bild**

FilmTitel – Name des Filmes, max. die ersten **14** Zeichen, *ohne Leerzeichen oder Sonderzeichen, jedes Wort fängt mit einem Großbuchstaben an: „CamelCase“*

SignaturBArch – Signatur des Ausgangsmaterials, Buchstaben und Zahlen sind durch einen Bindestrich zu trennen (z.B. K-12345, BSNB-6789)

Umlaute und ß sind aufzulösen; Leerzeichen und Sonderzeichen (außer _ und -) sind nicht zugelassen, Punkte nur bei der Dateierweiterung.

Die Pfadlänge (inkl. aller Unterordner) darf 255 Zeichen nicht überschreiten.

Beispiel:

📁 Ordner: Filmtitel_Rohscan_Bild

📁 Ordner: data

📁 Ordner: Filmtitel_SignaturBArch_Bild

📁 Ordner: Rolle_1_5

📄 Datei: Filmtitel_SignaturBArch_Rolle_1_5_xxxxxx.tiff

📄 usw.

📁 Ordner: Rolle_2_5

📄 Datei: Filmtitel_SignaturBArch_Rolle_2_5_xxxxxx.tiff

📄 usw.

📁 usw.

Die **Rohscans (Ton)** sind in gleicher Weise wie beim Bild in getrennten Ordnern für jedes Exemplar abzulegen. Bild und Ton sind zu trennen, auch wenn sie vom gleichen Exemplar (Ausgangsmaterial: z.B.: kombiniertes (Bild/Ton) Material, z.B. KKP/KDP) stammen. Bitte geben Sie bei Stummfilmen KEINE Tondateien ab, wenn es keinen Ton zu den Stummfilmen gibt (Ausnahme: Musiken).

Beispiel:

📁 Ordner: Filmtitel_Rohscan_Ton

📁 Ordner: data

📁 Ordner: Filmtitel_SignaturBArch_Ton

📁 Ordner: Rolle_1_5

📄 Datei: Filmtitel_SignaturBArch_Rolle_1_5_mono.wav

📁 Ordner: Rolle_2_5

📄 Datei: Filmtitel_SignaturBArch_Rolle_2_5_mono.wav

📁 usw.

Unvollständige Scans (nur einzelne Rollen oder Klammerteile) sind **nicht** ans Bundesarchiv zu übergeben. Im Einzelfall können gesonderte Absprachen getroffen werden.

Bitte beachten Sie: Die Größe eines Datenpakets (BagIt) darf aus technischen Gründen **12 TB nicht überschreiten!** Sollte der Ordner mit Ihrem Rohscan diese Größe überschreiten, wenden Sie sich bitte vorab unter filmfoerderung@bundesarchiv.de an uns, um die Vorgehensweise im Einzelfall zu klären.

Bitte liefern Sie keine zusätzlichen Dateien, die in unseren Vorgaben nicht vorgesehen sind.

Mit der vollständigen Berücksichtigung der Vorgaben unterstützen Sie unser gemeinsames Ziel einer schnellen und zuverlässigen Sicherung Ihrer Filmproduktion im Digitalen Magazin des Bundesarchivs.